

MÜNSTER

Zwischenbilanz der WN-Spendenaktion 2016

Riesenchance für die Kinder

Jetzt kann der Bücherbus zehn weitere Schulen in Nicaragua anfahren



Dicht umringt wird Bibliothekarin und Sozialarbeiterin Arianna Guevara, die mit dem Bücherbus des Vereins Pan y Arte in Dörfern und Schulen kommt, in denen Bücher absolute Mangelware sind. Foto: Pan y Arte

Von Karin Höller

MÜNSTER. Strahlende Gesichter und Dankbarkeit bei den Kindern in Nicaragua und beim münsterischen Team des Vereins Pan y Arte. „Wir sind so glücklich über die große Spendenbereitschaft der WN-Leser – sie bietet eine Riesenchance für die Kinder im zweit ärmsten Land Südamerikas“, sagt Claudia Berns, eine der drei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Vereins in der Geschäftsstelle an der Rothenburg.

Dank der Weihnachtsspendenaktion können 2017 rund 4000 Kinder von den Bildungsprojekten des Ver-

eins Pan y Arte profitieren, die alle, so Claudia Berns, „langfristig angelegt sind und die Situation vieler Kinder nachhaltig verbessern“.

Ein Grundanliegen des Vereins ist nach wie vor die Lese- und Schreibförderung in abgelegenen Regionen, in denen die Menschen keinen Zugang zu Büchern haben. Deshalb schickt Pan y Arte seit nunmehr 30 Jahren seinen Bücherbus von der eigenen Bibliothek in Managua aus in die Armenviertel. Auch acht Schulen profitieren von den Besuchen. An Bord immer die Bibliothekarin und Sozialarbeiterin Arianna Guevara, die die Kinder meist schon freudig er-

warten. Denn sie schafft auf spielerische und spannende Weise den Zugang zu Büchern und Bildung und bringt auch Schulbücher mit, die selbst in den Schulen Mangelware sind. Die engagierte Bibliothekarin liest mit den Kindern, diskutiert über Geschichten, inszeniert Theateraufführungen und vermittelt vor allem Spaß am Lernen.

Dank der WN-Leser kann der Bücherbus zehn weitere Schulen in entlegenen Gebieten rund um Granada und Managua anfahren, freut sich Claudia Berns. „Und wir können dringend benötigte Schulbücher und Kinderliteratur anschaffen.“

WN-Spendenaktion: Vier Projekte, ein Konto

► Projekte: **Burkina Faso** (Aufbau einer Vorschule mit drei Klassen für Kinder), **Aktiv mit Demenz** (Verbesserung der Angebote für Menschen mit Demenz in zehn Betreuungsgruppen), **Herzkrankte Kinder** (Eltern- und Familienbegleitung sowie psychosoziale Begleitung), **Nicaragua** (Ausstattung einer Bücherei, damit Kinder das Lesen lernen).

► Auswahl: Wer für ein bestimmtes Projekt spenden möchte, sollte das bei der Überweisung vermerken. Sonst wird die Spende gleichmäßig unter den vier Projekten aufgeteilt.

► Konto: 8888 bei der Sparkasse Münsterland-Ost (BLZ 400 501 50), IBAN: DE 43 4005 0150 0000 0088 88

► Barometer: Die WN berichten regelmäßig über die eingehenden Spenden sowie den Abschluss der gesamten Aktion. Wer nicht möchte, dass sein Name im Spendenbarometer in der Zeitung erscheint, sollte das bei der Überweisung mit dem Wort „Nein“ vermerken.

► Spendenquittungen stellen die Partner ab 200 Euro automatisch aus bei Angabe der Adresse auf dem Überweisungsträger.

► Rückfragen: Telefon 02 51 / 69 07 16.

► Bewerbungen für die Spendenaktion 2017 sind bis zum 31. Juli 2017 möglich – per E-Mail an redaktion.ms@wn.de

oder auf dem Postweg an WN-Lokalredaktion Münster, Soester Straße 13, 48155 Münster



**Burkina Faso
Aktiv mit Demenz
Herzkrankte Kinder
Nicaragua**

Spendenkonto-IBAN:
DE 43 4005 0150 0000 0088 88

**Sparkasse
Münsterland Ost**